

Freilassing • Ainring • Teisendorf • Saaldorf-Surheim

Gemeinde *aktuell*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing

November/Dezember 2026, Januar 2027

www.freilassing-evangelisch.de

Monatsspruch JANUAR 2027

» Gott sprach: Es werde Licht! «

GENESIS 1,3 (L)

Seite 5
Neuer Gemeindebus:
Sponsoren gesucht!

Seite 8
30 Jahre Gospelspirit:
Freilassing singt!

Seite 27
Termine / Veranstaltungen:
Schauen Sie sich um!

INHALT

Angedacht	3
Gemeindebus - Sponsorensuche	5
Aus der Gemeinde	6
Renovierung der Kreuzkirche	7
Freilassing singt Gospel	8
Erntedank in Mitterfelden	10
Seniorenkreis	12
Gartenaktion in Mitterfelden	14
Freilassinger Tafel	15
Kinderseite	16
Kindertagesstätte Freilassing	17
Begegnungsabende/Bibelkreis	18
Mission EineWelt/Papua-Neuguinea	20
Den Nachlass regeln	21
Gottesdienste	22
Gottesdienste in den Seniorenheimen	24
Kirche im Umbruch	25
Montagsgebet im Gemeindehaus	26
Informationen und Veranstaltungen	27
Das Pfarramt informiert	37
Ansprechpartner in Kirche und Gemeinde	39



Vom November in den Dezember in ein neues Jahr

Wenn nun das Kirchenjahr wieder seinem Ende entgegen geht, richtet sich unser Blick auf die „letzten Dinge“. Es sind Fragen nach dem, was bleibt, nach Vergänglichkeit und Ewigkeit.

Der Ewigkeitssonntag etwa hält inne – und öffnet uns zugleich den Blick nach vorn: Wie sieht die Zukunft unserer Kirchengemeinde aus? Und was können wir heute dazu beitragen, um zukunftsfähige Strukturen zu schaffen, dass Menschen auch morgen hier ihren Ort finden, an dem sie Glauben, Gemeinschaft im Miteinander und Hoffnung erfahren? Vielleicht liegt gerade darin ein Tiefgang oder Geheimnis unseres Glaubensweges, dass jedes Ende immer auch zugleich ein neuer Anfang ist, das Neues in sich trägt.

Aus dem November mit seinen nachdenklichen Tönen führt uns der Weg hin in eine besinnliche Adventszeit mit ihren Lichtern und Gerüchen und ihrer

Adventsbotschaft. Wir bereiten uns vor auf Weihnachten – und damit auf die immer wieder neue Botschaft, dass Gott in Jesus Christus mitten in unsere Welt kommt. Auch in unserer Gemeinde will diese Vorfreude ganz greifbar werden: beim Weihnachtsbasteln etwa oder beim Weihnachtsmusical, da lassen wir die Geschichte lebendig werden, und in den Weihnachtsgottesdiensten feiern wir gemeinsam die Geburt Jesu.

Dabei gehört zu einer lebendigen Gemeinde beides: der Blick zurück und der Blick nach vorn. In ökumenischer Verbundenheit durften wir auf 100 Jahre Rupertuskirche zurückblicken. Ein solches Jubiläum erzählt von Menschen, die vor uns glaubten, beteten, bauten und Gemeinde gestalteten. Geschichte verpflichtet freilich nicht dazu, alles so zu lassen, wie es war – aber sie erinnert uns daran, dass Gemeinde immer wieder neu von

Menschen lebt und gemeinsam gestaltet wird, die Verantwortung übernehmen und den nächsten Schritt wagen.

Solche Schritte stehen auch vor uns. Wir gehen die lange geplante Renovierung der Kreuzkirche an und damit eine Aufgabe, die uns finanziell, organisatorisch und sicherlich auch im Persönlichen so manchen Einsatz fordern wird. Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach Sponsoren für unseren neuen Gemeindebus, der künftig Begegnungen ermöglichen und Menschen miteinander verbinden soll. Für jede Unterstützung und jedes Engagement sind wir dankbar.

Und auch personell gibt es einen schönen Neuanfang: Wir freuen uns, eine neue Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auch über den neuen katholischen Kollegen Pfarrvikar P. Maciej Cepielik.

Zu einer Gemeinde gehören dabei nicht nur große Projekte. Sie lebt eben-

so von den regelmäßigen Begegnungen: von Gesprächen, vom gemeinsamen Lachen und Erinnern, etwa von den Seniorennachmittagen, der Konfirmandenzeit, oder von Gottesdiensten und von vielen kleinen Begegnungen, die vielleicht gar nicht so spektakulär erscheinen, und doch das Wesen von Gemeinde ausmachen. So stehen wir zwischen Rückblick und Zukunft, zwischen Ewigkeitssonntag und Advent, zwischen dem, was gewesen ist, und dem, was vor uns liegt. Wir wissen nicht, wie unsere Kirchengemeinde in einigen Jahren aussehen wird. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit vom Ende des Kirchenjahres über eine erwartungsvolle Adventszeit bis hinein ins neue Jahr 2027.

Gott behüte Sie und unsere Gemeinde.
Ihr Pfarrer Ewald Seißler



Sponsoren gesucht!

Ein neues Fahrzeug für die Kirchengemeinde

Unser alter Gemeindebus hat über viele Jahre hinweg wertvolle Dienste geleistet. Die Spuren seiner intensiven Nutzung sind inzwischen unübersehbar. Ob Besuchsdienste, Jugendveranstaltungen, Seniorenausflüge, Kindergartenfahrten, Chorfahrten oder zahlreiche weitere Gemeinde- und Privatveranstaltungen – unser Bus war stets zuverlässig im Einsatz.

Auch Fahrten zu sozialen und kulturellen Veranstaltungen gehören zu seinem vielfältigen Aufgabenbereich. Dabei sind wir nicht nur in Freilassing unterwegs, sondern in der gesamten Region – vom Königssee bis nach Tittmoning und weit darüber hinaus.

Damit wir diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft fortsetzen und Menschen weiterhin zusammenbringen können, möchten wir unser Kirchen- und Sozialfahrzeug erneuern. Dafür suchen wir engagierte Unternehmen, Handwerksbetriebe und Einrichtungen aus der Region, die unser Vorhaben als Sponsoren unterstützen möchten.

Als Sponsor haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit Ihrem Firmenlogo auf dem Fahrzeug zu präsentieren. So verbinden Sie regionale Sichtbarkeit mit einem guten Zweck: Der Bus bleibt als Kirchenfahrzeug erkennbar und wird bei seinen zahlreichen Einsätzen im gesamten regionalen Umfeld unterwegs sein.



Ein neues Fahrzeug für Kirche, Gemeinschaft und soziales Engagement wird benötigt. Hierfür werden Sponsoren gesucht!

Unterstützen Sie uns dabei, Menschen zu verbinden und Gemeinschaft zu ermöglichen!

Sobald die Finanzierung gesichert ist, möchten wir das neue Fahrzeug im Rahmen einer feierlichen Übergabe seiner Bestimmung übergeben.

Sie haben Interesse an einer Beteiligung oder möchten mehr über unser Vorhaben erfahren? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Gerne erklären wir Ihnen unser Vorhaben und würden uns freuen, wenn wir Sie als Sponsor gewinnen könnten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam auf den Weg gehen!

Pfarrer Ewald Seißler

Das neue Gesicht im Pfarrbüro: Agathe Enzinger



Wir freuen uns, Agathe Enzinger aus Saaldorf als neue Pfarramtssekretärin begrüßen zu dürfen.

Sie hat ihren Dienst bereits am 1. Oktober begonnen und koordiniert zukünftig, nach einer gründlichen Einarbeitungszeit durch Frau Conrad, die vielfältigen Aufgaben im Pfarrbüro.

Mit viel Erfahrung und einem offenen Ohr wird sie darüber hinaus die neue Ansprechpartnerin für unsere Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche, Hauptamtlichen und im Verwaltungsbereich sein.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen und einen guten Start in unserer Kirchengemeinde.

Pfarrer Ewald Seißler



Foto: Magdalena Prüller

Planung zur Renovierung der Kreuzkirche

Wir freuen uns, dass mit dem Münchener Architekturbüro Christian Taufenbach, ELEMENT A, ein geeigneter Architekt für die anstehenden Renovierungsmaßnahmen unserer Kreuzkirche gefunden werden konnte, der sowohl von der Landeskirchlichen Bauaufsicht als auch vom Kirchenvorstand einstimmig bestätigt wurde.

In den letzten Gesprächen wurden nun erneut mehrere wichtige Maßnahmen in den Blick genommen. Als vordringlich

wurde die Sanierung der Außenfassade der Kreuzkirche und des Glockenturms priorisiert. Daran anschließend soll der Innenraum einladender und freundlicher gestaltet werden, wobei über die Neugestaltung der starren Sitzreihen, über das Licht-, Akustik- und Wärmekonzept nachgedacht wird.

Ein Gesamtkonzept soll bis Ende März 2027 vorliegen, damit die weiteren Schritte nacheinander umgesetzt werden können.

Pfarrer Ewald Seißler



Der neue Konfirmandenkurs hat begonnen. Wir begrüßen die Jugendlichen und wünschen eine schöne Zeit bis zu ihrer Konfirmation 2027.

Freilassing singt Gospel mit Klaus Eddy Ackermann

Enthusiasmus, Energie und eine Botschaft, die unter die Haut geht

Ein Handtuch gehört immer dazu, ebenso wie unbändige Energie und legendäre Sprünge vom Dirigentenpult: Wenn Klaus „Eddy“ Ackermann einen Gospelchor leitet, bleibt niemand lange still stehen. Bei „Freilassing singt Gospel“ in der Evangelischen Kreuzkirche sprang seine Begeisterung unmittelbar auf den Chor und schließlich auf das Publikum über.

Dabei reichen Ackermanns Wurzeln weit zurück. Schon als Zehnjähriger sang er bei Gospelspirit. 2010 besuchte er seinen ersten Chorleitungs-Workshop bei Nina Luna Erikson aus Dänemark. Nun dirigierte er beim Konzert das von ihr komponierte Stück „Walk with me“ – eine Hommage an „Amazing Grace“, dessen bekannte Melodie gegen Ende als Cantus firmus mit den anderen Stimmen verschmolz.

Chorleiterin Anja Hager, bei der Ackermann einst in die erste Klasse ging, hatte

ihm für den Abend die Leitung überlassen und sang selbst im Chor mit. „Er war ein ruhiger Schüler und hatte kein ADHS“, erinnerte sie sich schmunzelnd. Heute ist er ein quirliger Musiker, dessen temperamentvolle Art zu dirigieren beinahe ein Fitnessprogramm ersetzt.

Dem Konzert war ein zweitägiger Workshop vorausgegangen, bei dem Gospelspirit sechs neue Lieder einstudiert hatte. Am Samstagabend erklangen sie bereits mit beeindruckender Sicherheit und mitreißender Kraft. Der Chor, der heuer sein 30-jähriges Bestehen feiert, bewies dabei nicht nur musikalisches Können, sondern auch die tiefe Überzeugung, die seine Arbeit prägt: Die Gospels sind Gebete, die von Herzen kamen und mit großer Ausdruckskraft in den Kirchenraum getragen wurden.

Schon der Auftakt mit „The Presence of the Lord“ setzte ein kraftvolles Zeichen.



Die weiteren Strophen „The Power of the Lord“ und „The Blessing of the Lord“ entfalteten eine Intensität, die das Motto des Abends eindrucksvoll unterstrich. Solistin Vanessa Gerlich setzte mit ihrer bluesigen Stimme starke Akzente. Auch „Time to Celebrate“, „We Shall Overcome“ und das reggae-artige „One Love“ sorgten für beste Stimmung. Thomas Müller am Keyboard, Vitus Dusch am Schlagzeug und Michael Slamecka unterstützten den Chor mit groovigem Sound.

Dann war das Publikum gefragt. Beim bekannten „Hallelujah“ von Leonard Cohen stimmten alle sofort mit ein. Wie spielerisch Ackermann neue Stücke vermitteln kann, zeigte sich bei „Marvelous“: Mit rhythmischen Schulterbewegungen brachte er die synkopenreiche Melodie in kürzester Zeit in die Köpfe und Stimmen der Sänger. Auch „Que Sera“ und „I Will

Follow Him“ aus dem Film „Sister Act“ sangen alle auf Anhieb. Ackermann begleitete am Piano, übernahm Solopassagen und animierte das Publikum immer wieder. Bei „Oh, Happy Day“ war die Kirche endgültig in Bewegung.

Nach weiteren Gospels wie „Heal Us Now“, „Lord Most High“, „Praise“ und „Now I’m on My Way“ gab es für das Publikum kein Halten mehr. Mit Michael Jacksons „We Are the World“ wurde die gesamte Kreuzkirche zum „größten Gospelchor Freilassings“. Nach einem Dankgebet und einem ruhigen Segenslied zog Gospelspirit aus – zurück blieb ein restlos begeistertes Publikum.

So wurde aus einem Konzertabend weit mehr als ein musikalisches Ereignis: Mitreißender Rhythmus, gemeinsames Singen und die Tiefe der Gospelbotschaft machten spürbar, welche Kraft Musik hat.

Text/Fotos: Brigitte Janoschka



Festlicher Gottesdienst zu Erntedank

Anfang Oktober feierte unsere Gemeinde in der Auferstehungskirche in Mitterfelden das Erntedankfest.

Ein großes Team bereitete alles für den festlichen Gottesdienst vor. Es wurden Kühlschränke, Besteck und Teller aus dem Gemeindehaus von Freilassing nach Mitterfelden transportiert, und der Kirchenraum wurde wieder zu einem „Gastraum“ mit wunderschön dekorierten Tischen umfunktioniert. Auf verschiedenen Theken fanden die Gäste köstliche Kuchen und Salate. Das Grill-

team heizte den mit ausreichendem Grillgut bestückten großen Holzkohlegrill ein, und es strömten, wie erwartet, viele Menschen herbei und füllten die Kirche auch in diesem Jahr wieder bis auf den letzten Platz.

Die großartige Dekoration des Altars beeindruckte alle, und unsere liebe Claudia sorgte wieder für den obligatorischen Laib Brot, der jedes Jahr den Mittelpunkt dieses Schmuckes bildet.

Pfarrer Henrich begrüßte alle herzlich und zusammen mit Pfarrer Seißler er-

lebten wir eine würdige Dankesfeier für unseren Herrn. Die ergreifende musikalische Begleitung am Flügel übernahm unsere liebe Svetlana Flat.

Der Predigttext handelte von der wundersamen Vermehrung von Brot und Fisch. Gott kümmert sich um die Bedürfnisse der Menschen. Die große Menge an Überfluss in dieser Erzählung symbolisiert die göttliche Fülle, die weit über das hinaus geht, was der Mensch begreifen kann.

Wenn wir Menschen füreinander da sind und teilen, können wir mit der Hilfe Gottes Nöte überwinden. Ein wichtiges Zeichen hierfür ist Gastfreundschaft. Bei diesem Gottesdienst war auch ein Ehepaar aus Berlin zu Gast. Beide freuten sich über die Freundlichkeit und Offenherzigkeit unserer Gemeinde.

Dieses wundervolle Fest gelang wieder einmal deshalb, weil viele Leute sich zur Hilfe und Zusammenarbeit bereit erklärten. Ein herzliches Dankeschön an alle

Helfenden, die ihr Mitwirken mit Liebe in den Dienst unseres Herrn gestellt haben.

Diese Feier wird bei allen Beteiligten sicherlich noch lange positiv nachwirken. Wir danken Dir, HERR, dass Du uns hier zusammengeführt hast. AMEN.

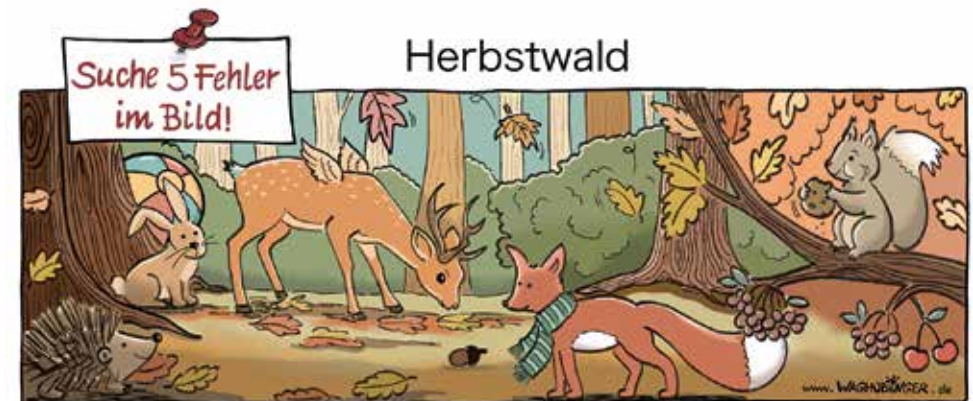
Roland Sturm

Aus Sicht des Verfassers bedarf es noch einer Nachbemerkung:

Überrascht war das Versorgungsteam über das „wundersame Verschwinden“ von 40 Putensteaks, die für das Erntedankfest im Gefrierfach des Freilassinger Gemeindehauses deponiert waren.

Sowohl der Inhalt der Kühlschränke mit Gefrierfächern als auch die bereitgestellten Getränke sind nicht zur beliebigen Bedienung bereitgestellt, sondern für Veranstaltungen vorgesehen.

Es wäre sehr bedauerlich, wenn wir Versorgungsdepots in unserer Gemeinde künftig unter Verschluss halten müssten.



Ball, Flügel, Schal, Keks, Kirschen

Fröhlich und beschwingt in den Sommer



Den Seniorennachmittag im Juli begann Christa Grath mit einem kleinen Impuls über „echte Dankbarkeit“ aus der Sicht Gottes. Danach folgte ein sehr beschwingter und fröhlicher Nachmittag für die vielen Besucher.

Auf Wunsch der Senioren war Alleinunterhalter Albert Geierstanger erneut eingeladen worden und konnte uns wieder voller Freude mitreißen und zum Mitsingen animieren! – Die Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck dieses schönen Nachmittags.

Christa Grath



Jugendlicher Besuch bei den Senioren

Im September besuchte das Kinderorchester „Kunterbunt“ aus Freilassing die Senioren im evangelischen Gemeindehaus.

Unter der Leitung von Heidi Herzog ließen die Jugendlichen ihre Gitarren klingen und sangen dazu mit kräftiger Stimme bekannte Volks- und Schlagerlieder. Der sechsjährige Max klopfte den Takt auf seiner Kistentrommel (Cajón).

Jeder, der ein Instrument spielt, wird es wissen: Sich auf das Spielen zu konzentrieren und gleichzeitig zu singen, erfordert sehr viel Übung. Das Publikum war von den Mädchen und Buben begeistert und spendete herzlichen Applaus.

Zwischen den Liedern las Katharina Grünberg humorvolle Geschichten vor, die zum Schmunzeln und zu herzlichem Lachen verleiteten.

Wie jeden dritten Donnerstag im Monat startete auch dieser Seniorennachmittag mit einer kleinen Andacht und einem Gedenken an die Menschen, die nicht mehr dabei sein können. Der folgende

– und jedes Mal wichtige – Programmpunkt ist die Eröffnung des Kuchenbuffets. Anschließend singen wir zu Ehren der „Geburtskinder“ immer ein Glückwunschlied und alle, die seit dem letzten Seniorennachmittag Geburtstag gefeiert haben, erhalten ein kleines Geschenk.

Das Team des Seniorenkreises hatte wieder alles vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön, insbesondere für die wunderschöne Tischdekoration und die bereitgestellten Kuchen! – Diese Veranstaltung wird im Übrigen ausschließlich durch Spenden der Besucher und Besucherinnen finanziert. Der Überschuss kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

Zum Abschied gingen alle Teilnehmer mit dem aaronitischen Segen nach Hause.

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Roland Sturm

Es wächst und wächst...

Ein wundervoller Sommer mit viel Sonnenschein und gelegentlichen Gewitterschauern lässt die Natur aufblühen und sprießen. Da wir in Mitterfelden immer noch keinen Hausmeister haben und seit dem letzten Garteneinsatz acht Monate vergangen sind, war es höchste Zeit, das Gewächs rund um die Auferstehungskirche unter Kontrolle zu bringen.

Da der Hilferuf per Mail vorwiegend Rückmeldungen ergab, die er-

Ordner der dubiosen Mails gelandet war, und beim kurzfristig anberaumten Termin fand sich ein Team zusammen.

Insgesamt kamen diesmal etwa vier Kubikmeter wertvoller Biomasse zusammen,



läuterten, warum nicht geholfen werden kann, und zudem das Gemeindefahrzeug nebst Hänger nicht zur Verfügung stand, wurde die Aktion zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Dann aber setzte sich doch ein konkretes Hilfsangebot durch, welches zunächst versehentlich im

de. Ein herzliches Dankeschön für das freundschaftliche Miteinander und das großartige Engagement bei immerhin 30° im Schatten.

Wir danken dem Herrn, dass er uns zusammengeführt hat und dieser Einsatz unfallfrei von staten ging.

Roland Sturm



Franz Hell würdigt ehrenamtliches Engagement

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Rupertuskirche durften wir von der Tafel Freilassing auf Einladung von Festwirt Franz Hell einen wunderschönen gemeinsamen Tag im Festzelt verbringen.

Bei strahlendem Herbstwetter wurden wir mit kühlen Getränken sowie leckerem Grillhendl und Wammerl verwöhnt. Es war eine wunderbare Gelegenheit, einmal abseits unseres Tafel-Alltags gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander zu lachen und einfach die Gemeinschaft zu genießen.

Wir haben uns sehr über die herzliche Einladung und die großzügige Bewirtung gefreut. Gerade für uns, die wir uns mit viel Engagement und Herzblut für die Tafel einsetzen, sind solche gemeinsamen Momente etwas ganz Besonderes.

Lieber Franz, wir sagen von Herzen DANKE für diesen schönen Tag und die Wertschätzung, die du uns damit entgegengebracht hast! Wir von der Tafel Freilassing haben diesen besonderen Tag sehr genossen und werden uns gerne daran zurückerinnern.

*Marlies Dorfer
Gruppenleiterin Tafel Freilassing*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.



Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker.
Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?



Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.



Willkommen, kleiner Jesus!
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus, Gottes Geschenk an uns Menschenkinder.



Lesung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Am 4. Februar 2027:

Die Kindertagesstätte öffnet ihre Türen!

Sie überlegen, wo Ihr Kind die ersten wichtigen Schritte in eine neue, spannende Welt machen darf? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** in der Kita ein!

An diesem Tag haben interessierte Eltern die Gelegenheit, unsere Kita ganz persönlich kennenzulernen. Sie können sich in Ruhe unsere Räumlichkeiten anschauen, einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag gewinnen und mit unserem Kita-Team ins Gespräch kommen. Natürlich bleibt auch Zeit für Ihre Fragen rund um die Betreuung, Eingewöhnung und den Tagesablauf.

Besonders schön ist es, unsere Kita nicht nur auf Bildern oder im Internet zu sehen, sondern die Atmosphäre vor Ort selbst zu erleben: Wo spielen die Kinder?

Welche Räume und Angebote gibt es? Was ist uns in der Begleitung der Kinder besonders wichtig? Beim Tag der offenen Tür können Sie sich selbst ein Bild davon machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum: 4. Februar 2027
Uhrzeit: 14 - 16 Uhr
Ort: Integrative Evangelische Kindertagesstätte
Laufener Straße 74
83395 Freilassing

Kommen Sie gerne vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie, was unsere Kita zu einem besonderen Ort für Kinder macht. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie begrüßen zu dürfen!

Das neue Herz, das Gott uns schenkt

Gott spricht: „*Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen. Ja, ich will das versteinerte Herz aus eurer Brust wegnehmen und will euch ein lebendiges Herz geben.*“



Mit dieser Verheißung aus dem Buch Hesekiel machen wir uns an den Begegnungsabenden auf einen spannenden Weg: den Weg zu einem neuen Herzen, das Gott uns schenken möchte.

In Anlehnung an die kürzlich erschienene Broschüre von Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger, der schon mehrmals in unserer Gemeinde zu Gast war und vielen von uns bekannt ist, beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Herzenshaltungen Jesu. Dabei geht es nicht nur darum, mehr über Jesus zu erfahren, sondern uns

ganz persönlich und neu von ihm berühren zu lassen. Wir möchten entdecken, wie seine Haltung unser Denken, Reden und Handeln prägen kann – mit dem Ziel, ihm immer ähnlicher zu werden.

Bereits bei den ersten Begegnungsabenden haben wir uns näher mit dem betenden und dem dienenden Herzen Jesu auseinandergesetzt. Dabei konnten wir viele wertvolle Impulse für unseren eigenen Alltag entdecken: Wie sieht ein betendes Herz mitten in den Herausforderungen des Lebens aus? Und was bedeutet es, anderen mit einem dienenden Herzen zu begegnen? Wir haben neu darüber nachgedacht, wie Gottes Liebe in unseren ganz gewöhnlichen Alltag hineinwirken kann.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage, wie Gott Herzen verändern kann. Dass solche Veränderungen tatsächlich möglich sind, zeigt die bewegende Geschichte von Wilhelm Buntz, bekannt als der „Bibelraucher“. Schon als Kind war er aggressiv, jähzornig und gewalttätig. Sein Leben führte ihn schließlich ins Gefängnis. Dort begegnete er der Bibel auf ungewöhnliche Weise: Er drehte sich aus den Seiten der Bibel Zigaretten. Doch während er die Seiten las, um sie rauchen zu können, begann Gottes Wort, ihn selbst zu verändern. Was zunächst kaum vorstellbar schien, wurde zu einer tiefgreifenden Lebenswende. Aus einem Menschen, dessen Leben von Härte und Gewalt geprägt war, wurde ein Mensch, der Gottes Liebe und Vergebung auf ganz neue Weise kennenlernte. Seine Geschichte macht

deutlich: Kein Herz ist für Gott unerreichbar. Er kann selbst dort Neues schaffen, wo wir es kaum für möglich halten.

Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger schreibt im Vorwort seiner Broschüre, dass er in seiner langjährigen seelsorgerlichen Tätigkeit immer wieder mit Freude erleben durfte, wie Gott Herzen verändert, wie Gott verwundete und zerbrochene Herzen heilt, wie Gott tröstet und aus steinernen, harten Herzen neue, liebevolle Herzen macht.

Diese Erfahrungen machen Mut. Denn wir alle kennen Seiten an uns, die sich nach Veränderung sehnen. Vielleicht tragen wir Verletzungen in uns, haben uns verhärtet oder wünschen uns, liebevoller, geduldiger und aufmerksamer mit unseren Mitmenschen umzugehen. Gott lädt uns ein, ihm unser Herz hinzuhalten und uns von ihm erneuern zu lassen.

Herzliche Einladung an alle, die sich auf diesen Herzens-Weg einlassen möchten!

Die Begegnungsabende beginnen jeweils **um 19 Uhr** im Gemeindehaus in Freilassing mit einem Mitbringbuffet und sind geprägt von Gemeinschaft und Austausch, von Singen und Gebet.

Die nächsten Termine der Begegnungsabende:
4.11.

18.11. (im Anschluss an den Buß- und Bettag-Gottesdienst in Mitterfelden),
2.12. / 16.12.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns unterwegs sein möchten, und auf das, was Gott in unseren Herzen neu wachsen lassen will.

Margit Schweiger-Back

Für alle Interessierten, die sich über das Wort Gottes austauschen wollen bieten wir einen

Bibelkreis an.

Wir treffen uns mittwochs 14-tägig jeweils um 17 Uhr, *im Wechsel zu den Begegnungsabenden*, im Gemeindehaus an der Kreuzkirche in Freilassing.

Termine: 11. November / 25. November / 9. Dezember / 23. Dezember

Nähere Informationen erteilen:

Rosa Müller ☎ 086 54 / 648 39 und Brigitte-Johanna Wilson ☎ 086 54 / 589 29 15

**Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen.
Im Namen unseres HERRN.**



Unterwegs mit Mission EineWelt

Noch einmal Papua-Neuguinea

Manche erinnern sich vielleicht noch: Bereits 2019/2020 war im Gemeindebrief von meinem Freiwilligendienst in Papua-Neuguinea zu lesen. Damals durfte ich mit Mission EineWelt für ein Jahr nach Madang gehen und dort mit jungen Menschen vor allem im musikalischen Bereich arbeiten. Es war eine Zeit voller neuer Begegnungen, ungewohnter Erfahrungen und vieler Momente, die mich bis heute begleiten.

Nun, einige Jahre später, führt mich mein Weg noch einmal nach Papua-Neuguinea. Ich bin inzwischen 26 Jahre alt, habe inzwischen vieles erlebt, studiert und gearbeitet – und doch ist die Verbindung zu Papua-Neuguinea nie ganz verschwunden. Umso mehr freue ich mich, noch einmal die Möglichkeit zu bekommen, für einen internationalen Freiwilligendienst dorthin zurückzukehren.

Besonders der persönliche Austausch ist für mich einer der wertvollsten Aspekte des Freiwilligendienstes. Unsere Kirche endet schließlich nicht an der Gemeinde-, Landes- oder Staatsgrenze. Durch die weltweiten Partnerschaften entstehen Begegnungen zwischen Menschen, deren Alltag oft völlig unterschiedlich aussieht und die dennoch vieles miteinander verbindet.

Mission EineWelt ermöglicht jungen Menschen, für eine Zeit in einer Partnerkirche zu leben und dadurch andere Gemeinden, Lebensweisen und Perspektiven



kennenzulernen. Gleichzeitig kommen auch junge Menschen aus den Partnerkirchen nach Bayern. Aus einer abstrakten „weltweiten Kirche“ werden plötzlich konkrete Menschen, Freundschaften und gemeinsame Erfahrungen.

Wer meinen Freiwilligendienst unterstützen möchte, kann dies durch Interesse, Gebet oder durch das Weitererzählen – und auch durch eine finanzielle Unterstützung tun. Die Spenden gehen dabei nicht an mich persönlich, sondern an Mission EineWelt und unterstützen die Durchführung des Freiwilligenprogramms.

Spendenkonto:

ELKB Mission Eine Welt
IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
Unterstützerkreis Jonathan Seißler

Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden Monaten wieder von meinem Weg nach und aus Papua-Neuguinea berichten zu können.

Jonathan Seißler

„Meine Zeit steht in deinen Händen“

Psalm 31,16

Niemand weiß, wann die Zeit gekommen ist, „die letzte Reise“ anzutreten. Auch wenn wir uns mit diesem Gedanken nicht gerne beschäftigen, gehört er zu unserem Leben. Es ist gut und sinnvoll, sich immer wieder einmal Zeit dafür zu nehmen und die eigenen Wünsche und Vorstellungen festzuhalten. Warum also nicht heute damit beginnen?

Was soll bleiben, wenn wir einmal gehen?

So nüchtern es vielleicht klingt: Wer seine Wünsche für die Zeit nach dem eigenen Tod schriftlich festhält, kann vieles selbst regeln und Angehörigen wichtige Entscheidungen erleichtern. Ein Testament bietet die Möglichkeit, den eigenen Nachlass nach persönlichen Vorstellungen zu gestalten. (Ein eigenhändig geschriebenes Testament muss dabei vollständig handschriftlich verfasst und unterschrieben sein.)

Mit einem Testament können Sie Menschen bedenken, die Ihnen besonders am Herzen liegen – Familienangehörige, Verwandte, Freunde oder andere Wegbegleiter. Ebenso können

Sie eine gemeinnützige Einrichtung, einen Verein oder Ihre Kirchengemeinde berücksichtigen. Auf diese Weise kann das, was Ihnen im Leben wichtig war, über den eigenen Tod hinaus Gutes bewirken.

Gerade im christlichen Glauben wissen wir: Unser Leben ist ein Geschenk Gottes. Aus Dankbarkeit für das Empfangene können wir auch über unser Leben hinaus Zeichen der Nächstenliebe setzen und dazu beitragen, dass Menschen Unterstützung, Gemeinschaft und Hoffnung erfahren.

Gut zu wissen: Gemeinnützige Organisationen wie steuerbegünstigte kirchliche und diakonische Einrichtungen sind grundsätzlich von der Erbschaftsteuer befreit, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Zuwendung kommt ihnen daher in der Regel ohne Abzug von Erbschaftsteuer zugute.

Wer kein Testament hinterlässt, muss damit rechnen, dass die gesetzliche Erbfolge gilt. Gibt es weder testamentarische noch gesetzliche Erben, fällt der Nachlass letztlich an den Staat. Ein Testament kann deshalb helfen, rechtzeitig vorzusorgen und den eigenen letzten Willen klar zum Ausdruck zu bringen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr darüber erfahren?

Sprechen Sie uns gerne an. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und informieren Sie darüber, wie Sie Ihre Kirchengemeinde oder diakonische Arbeit in Ihren persönlichen Überlegungen berücksichtigen können.

Denn manchmal ist es ein schönes Zeichen der Verbundenheit, schon heute daran mitzuwirken, dass Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe auch morgen weitergetragen werden.

Pfarrer Ewald Seißler



Gottesdienste November/Dezember/Januar

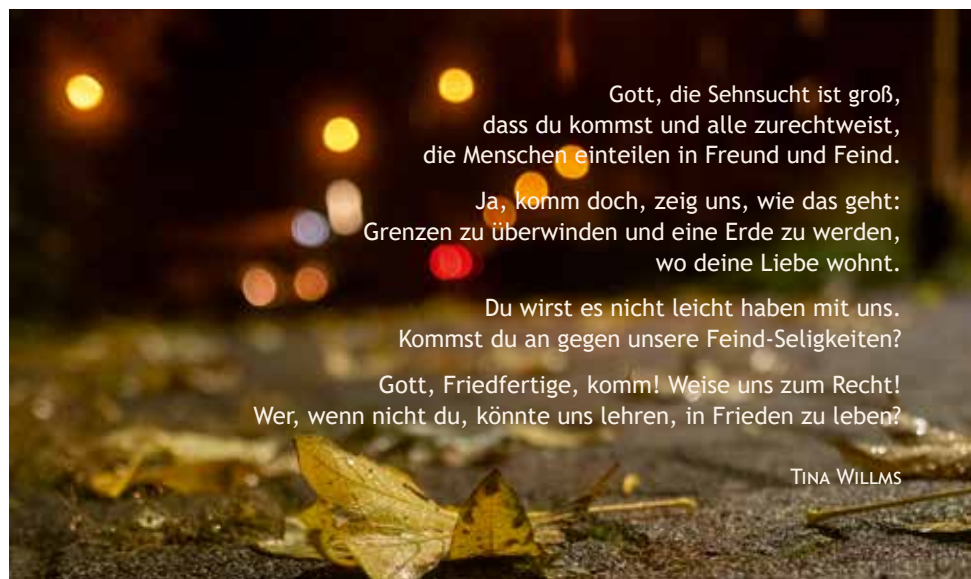
Datum	Ort	Gottesdienst
Sa 31.10. Reformationstag	Teisendorf, Amt für Waldgenetik	17.00 <i>Henrich</i> Erinnerung an die Vertreibung der Evangelischen
So 1.11. Allerheiligen	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 <i>Seißler</i>
	Freilassing, Friedhof Salzburghofen	14.00 ökumen. Totengedenken <i>Seißler</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 <i>Pfausch</i>
So 8.11. Drittletzter Sonntag	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 <i>Jutta Schmäh</i>
So 15.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Freilassing, Friedhof Salzburghofen	11.15 Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal
	Freilassing, Gemeindehaus	18.00 Gottesdienst anders <i>Godi anders Team</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl <i>Ernst Schmäh</i>
	Mitterfelden, Gemeindezentrum	10.00 Ökumen. Kindergottesdienst <i>Team</i>
Mi 18.11. Buß- und Betttag	Mitterfelden, Auferstehungskirche	19.00 <i>Henrich</i>
So 22.11. Ewigkeitssonntag	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 mit Abendmahl <i>Seißler</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl <i>Henrich</i>
So 29.11. 1. Sonntag im Advent	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Alpenländ. Gottesdienst mit dem Familiengesang Hofmann <i>Seißler</i> anschließend Weltladenverkauf
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 Segnungsgottesdienst mit Abendmahl <i>Henrich</i>
So 6.12. 2. Sonntag im Advent	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 <i>Seißler</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 <i>Henrich</i> musikal. Gestaltung Posaunenchor
	Mitterfelden, Gemeindezentrum	10.00 Ökumen. Kindergottesdienst anschl. Kennenlernen zum Schätzelfest <i>Team</i>
So 13.12. 3. Sonntag im Advent	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 <i>Ernst Schmäh</i>
	Freilassing, Gemeindehaus	10.00 Ökumen. Kindergottesdienst <i>Team</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 <i>Jutta Schmäh</i> musikal. Gestaltung Gitarrenensemble „Saitensprung“

Gottesdienste November/Dezember/Januar

Datum	Ort	Gottesdienst
So 20.12. 4. Sonntag im Advent	Freilassing, Gemeindehaus	18.00 Gottesdienst anders <i>Godi anders Team</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl <i>Henrich</i> musikal. Gestaltung durch Ensemble „Saitenwind“
Do 24.12. Heiligabend	Freilassing, Kreuzkirche	14.00 Familiengottesdienst mit Musical <i>Seißler</i>
	Freilassing, Kreuzkirche	17.00 Christvesper <i>Seißler</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	15.30 Familiengottesdienst mit Musical <i>Henrich</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	17.00 Christvesper mit dem Posaunenchor <i>Henrich</i>
Fr 25.12. 1. Weihnachtstag	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 <i>Seißler</i> mit dem Kirchenchor Freilassing-Mitterfelden
Sa 26.12. 2. Weihnachtstag	Ainring, Chaletdorf	16.30 Waldweihnacht <i>Seißler</i>
Do 31.12. Silvester	Mitterfelden, Auferstehungskirche	17.00 <i>Seißler</i>
So 3.1. 2. Sonntag nach Weihnachten	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00
Mi 6.1. Epiphania	Freilassing, Gemeindehaus	10.00
So 10.1. 1. Sonntag nach Epiphania	Freilassing, Gemeindehaus	10.00
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00
So 17.1. 2. Sonntag nach Epiphania	Freilassing, Gemeindehaus	18.00 Gottesdienst anders <i>Godi anders Team</i>
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00
So 24.1. 3. Sonntag nach Epiphania	Freilassing, Gemeindehaus	10.00
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00
	Mitterfelden, Gemeindezentrum	10.00 Ökumen. Kindergottesdienst
So 31.1. Letzter Sonntag nach Epiphania	Freilassing, Gemeindehaus	10.00
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Mi 28.10.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 12.11.	Teisendorf, St. Elisabeth	9.00	Henrich
Mi 18.11.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00 ökumen. Gottesdienst	Henrich/Bien
Do 19.11.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15	Seißler
Mi 2.12.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00 ökumen. Gottesdienst	Henrich/Bien
Do 3.12.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler
Do 17.12.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15	Seißler
Mi 23.12.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00 ökumen. Gottesdienst	Henrich/Bien
Do 7.1.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler
Mi 20.1.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 21.1.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler



Kirchliche Zusammenarbeit in der Region

In der Kirche sind in den letzten Jahren viele Dinge im Umbruch. Die volksskirchliche Selbstverständlichkeit von früher gibt es nicht mehr; wir Christen werden weniger.

Gleichzeitig stehen wir mit unserer kirchlichen Organisation vor großen Herausforderungen. Viele unserer Gebäude kommen in die Jahre; die Aufgaben in den Pfarrbüros werden komplexer; es gibt auch weniger junge Menschen, die Pfarrerin oder Pfarrer werden wollen. Das alles ist vor allem für kleine Kirchengemeinden nur schwer zu stemmen.

Landeskirchenrat und Landessynode verpflichten daher in den nächsten Jahren die Kirchengemeinden zu einer viel engeren regionalen Zusammenarbeit. Die Regeln dafür sind zum Teil noch offen und werden voraussichtlich auf der Tagung der Landessynode Ende November genauer festgelegt.

Schon jetzt ist klar, dass die vier Kirchengemeinden Freilassing, Laufen, Bad Reichenhall und Berchtesgaden mittelfristig in einer großen „Regionalgemein-

de“ zusammenarbeiten werden. Dabei bleiben die vier Gemeinden zwar rechtlich selbständig, teilen sich aber Verwaltung und Seelsorgeteam.

Bis es soweit ist, wird noch etwas Zeit vergehen. Aber schon zum Jahreswechsel machen die Kirchengemeinden Bad Reichenhall und Berchtesgaden einen ersten Schritt in diese Richtung und gehen zusammen zu einer Pfarrei „Berchtesgadener Land“ mit zentralem Pfarramt in Bad Reichenhall (mit Außenstelle in Berchtesgaden). Die vier Pfarrer der beiden Gemeinden behalten ihre Seelsorgesprenkel, bilden aber ein gemeinsames Team. Die beiden Kirchenvorstände bleiben bestehen.

So wollen wir in Bad Reichenhall und Berchtesgaden Erfahrungen mit der Zusammenarbeit sammeln, die dann auch für die größere Region vom Königssee bis Tittmoning nützlich sein werden. Wir Reichenhaller und Berchtesgadener freuen uns, mit Freilassing und Laufen über die kommende Zusammenarbeit im Gespräch zu bleiben.

*Florian Herrmann
Pfarrer in Bad Reichenhall, stv. Dekan*

Bittet, so wird euch gegeben

Von Anfang an war es uns wichtig, den Gemeindegebetskreis **Montagsgebet** zu nennen, nicht nur, weil er immer am Montag stattfindet, sondern vor allem, weil wir uns wünschen, dass dieser (Heilige) Geist ihn inspiriert, der vor 37 Jahren durch die Montagsgebete in der ehemaligen DDR zum Fall der Mauer geführt hat. Denn solche Einstürze, Umbrüche, Aufbrüche, Neuschöpfungen brauchen wir auch für die Probleme der Jetztzeit.

So treffen sich also – nun schon seit 5½ Jahren – jeden Montag zwischen sechs bis neun Gemeindemitglieder von 18–19 Uhr und beten für ganz unterschiedliche Anliegen. Meist starten wir mit Kurzberichten, dem Lesen der Lösungsbibelverse des jeweiligen Tages, einem Lied oder einfach Dankgebeten.

Den größten Teil der Stunde nehmen – so sind wir Menschen halt leider gestrickt – die Bitten ein: für Anliegen Einzelner, für kranke Gemeindemitglieder, für Vorhaben und Veranstaltungen in der Gemeinde, besonders auch für die Kinder- und Jugendarbeit, jetzt auch für die Renovierung der Kirche, für die Stadt und die Region und ihre Verantwortlichen und einen beträchtlichen Teil unserer Zeit nehmen auch die politischen Ereignisse in Deutschland und der ganzen Welt ein.

Was motiviert uns, uns jede Woche zu treffen und zu beten: der Ukrainekrieg, für dessen Ende wir regelmäßig beten, dauert immer noch an, Kranke, für die wir beten, sterben auch...

ABER wir sind überzeugt: Gott will, dass wir beten und diese Aufforderung lesen wir in vielen Bibelstellen:

- Mtt. 7,7 Jesus sagt:
Bittet, so wird euch gegeben...
- Jakobus 5,16:
Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist
- Ps. 65: *Gott erhört Gebet...*
- Ps. 66:
Gelobt sei mein Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet

... um nur einige Bibelstellen anzuführen.

Wir dürfen zu unserer Freude immer wieder erleben, dass Gott auf unsere Gebete reagiert, ja sogar Wunder tut, wie z.B. kürzlich geschehen: ein Gemeindemitglied hatte einen beträchtlichen Nierenstein, eine sehr schmerzhaft, auch komplizierte medizinische Intervention stand bevor, da der Stein nicht abgehen und auch nicht zertrümmert werden konnte. Tja, und bei der entscheidenden letzten Untersuchung war der Stein zur großen Überraschung des Arztes verschwunden – einfach nicht mehr auffindbar. Keine Frage: das motiviert ungemein. ☺

Übrigens: Wir freuen uns immer über Mitmach-Besuch, ob einmalig oder längerfristig, ob mit oder ohne eigenes Anliegen: **jeden Montag, 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzkirche** in Freilassing – herzlich willkommen!

Gea Streichsbier

Tiefer schürfen

Ein philosophisches Gespräch über Bergbau und Leben

Montag, 16. November, 19 - 20.30 Uhr
im Eisenreich-Bergbaumuseum Achthal, Teisendorf

Was liegt unter der Oberfläche? Welche Schätze entdecken wir, wenn wir genauer hinschauen? Und was hat Bergbau mit unserem Leben zu tun?

Nach dem erfolgreichen Abend „Über Gott und den Wald reden“ laden Dr. Joachim Hamberger, Leiter des Bayerischen Amtes für Waldgenetik, und Pfarrer Bernhard Schröder dazu ein, gemeinsam tiefer zu schürfen. Ein philosophisches Gespräch über verborgene Schätze, überraschende Einsichten und die großen

Fragen des Lebens. Musikalisch begleitet wird der Abend von Friederika Sacher-Prinke und Gudrun Rehl an der Querflöte.

Der Eintritt ist frei.

Pfarrer Bernhard Schröder





Herzliche Einladung zum

1. TEAM-TAG

für alle, die sich in unserer Kinder- und Jugendarbeit engagieren!



Ob Konfi-Team, Kibiwo-Team, Kirche-Kunterbunt-Team, Abenteuerwochenende, Schätzelfest, Bastel-Team, Jugendtreff-Team, Kinderchor, Kindermusical oder ein anderes Angebot:
Eingeladen sind alle, die mitmachen, mithelfen und unterstützen.

Wann: Samstag, 23. Januar 2027, von 9.30 bis 14 Uhr

Wo: Auferstehungskirche Mitterfelden

Anmeldung: Bitte bis spätestens 16. Januar 2027 im Pfarrbüro Freilassing

Wir möchten einander wahrnehmen, uns besser kennenlernen, miteinander gestalten und wachsen - und gemeinsam weitergehen.

Denn TEAM heißt nicht: „Toll, ein anderer macht's!“

Durch den Tag begleitet uns Oliver Binder, Gemeindepädagoge aus Salzburg.

Wir freuen uns auf euch!

Susanne W. & Team





**Jugendgruppe
in Freilassing**

Wir wollen zusammen Gemeinschaft erleben.
Durch gemeinsames Kochen & Essen, Spielen und Lachen,
Reden und etwas unternehmen.

Die nächsten Termine im Überblick:
2026: 18.09., 16.10., 20.11., 18.12.
2027: 15.01., 19.02., 12.03., 16.04., 14.05., 18.06., 16.07.,
Sommerpause im August, 17.09.,

Für Rückfragen, weitere Informationen oder Anregungen ist Jugenddiakon Gary Link, unter der Telefonnummer [+49 15560 054358] oder per E-Mail unter [gary.link@elkb.de] zur erreichbar.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Meditatives Bogenschießen



Im August trafen wir uns in Freilassing, um Richtung Siegsdorf zum Bogenschießen zu fahren. Dort angekommen, gab es für uns zuerst eine kleine Einweisung – und danach ging's los. Ganz so meditativ war es nicht ☺, aber wir haben sicher ganz meditativ gelacht. Wären echte Tiere da gestanden, wären sie sicher ganz schnell verschwunden.

Ich fand es richtig cool und hoffe, dass es bald wieder ein Bogenschießen gibt.

Susanne W.

Der nächste Termin ist am

**Samstag, 7. November,
von 9.30 - 14 Uhr.**

Wir treffen uns am Gemeindehaus in Freilassing.

Das Meditative Bogenschießen wird meist auf sogenannten Bogenparcours stattfinden, die die Teilnehmenden auf einen etwas anderen Waldausflug einladen.

Dabei ist Zeit, durch Achtsamkeit, Konzentration und Entspannung wieder zu sich selbst zu finden. Das Bogenschie-

ßen dient dabei als Ausgleich zum hektischen und stressigen Alltag, es hilft dabei zur Ruhe zu kommen und macht einfach Spaß.

Bei gutem Herbstwetter geht es auf den Parcours, bei schlechtem Wetter gibt es eine Alternative im Gemeindehaus.

Wenn ihr Rückfragen zur Aktion habt, meldet euch einfach bei Jugenddiakon Gary Link, E-Mail gary.link@elkb.de oder ☎ 0155-600 543 58.

Gary Link

Sing mit!



Weihnachtsmusical 2026

Du singst und schauspielerst gern? - Dann komm vorbei und mach' mit bei unseren Weihnachtsmusicals in Freilassing und Mitterfelden.

Freilassing:	freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
Aufführung:	Heiligabend um 14 Uhr in der Kreuzkirche
Mitterfelden:	samstags von 10 bis 11.30 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche
Aufführung:	Heiligabend um 15.30 Uhr in der Auferstehungskirche



Einladung zum Weihnachtsbasteln

Freitag, 20. November,
14.30 - 17 Uhr
im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
in Freilassing

Anmeldung bei Nadine Förster
☎ 0176 - 341 366 58

Gemeinsames Kindergottesdienst- Adventsprojekt

Teil 1:
Sonntag
6. Dezember
in Mitterfelden

Teil 2:
Sonntag
13. Dezember
in Freilassing

um 10 Uhr



SCHÄTZEFEEST 2027

für Kinder im Alter von 7-8 Jahren (2. und 3. Klasse)

Wir entdecken gemeinsam die Schätze des Glaubens.
Wir erkunden Taufe, Abendmahl, Gebet,
stellen die Kirche auf den Kopf,
basteln Schatzkisten, singen und spielen
und machen uns auf die Suche nach Gottes Spuren in unserem Leben.



Samstag, 5. Dezember,	9 - 11 Uhr	in der Auferstehungskirche in Mitterfelden
Samstag, 16. Januar,	9 - 11 Uhr	in der Kreuzkirche in Freilassing
Samstag, 6. März,	9 - 11 Uhr	in der Auferstehungskirche in Mitterfelden
Samstag, 24. April,	9 - 11 Uhr	in der Kreuzkirche in Freilassing
Samstag, 12. Juni,	15 - 16.30 Uhr	in der Auferstehungskirche in Mitterfelden

Sonntag, 13 Juni, um 10 Uhr **SCHÄTZEFEEST**
Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche in Mitterfelden

Anmeldung im Pfarrbüro bis 20. November pfarramt.freilassing@elkb.de
Unkostenbeitrag 15,- €
Weitere Informationen gibt es nach der Anmeldung.

Sollte Ihr Kind nicht getauft sein, freuen wir uns trotzdem mit Ihrem Kind gemeinsam Schätze zu entdecken.



Informationen und Veranstaltungen

Erinnerung an die Vertreibung der evangelischen Exulanten

Am Reformationstag, 31. Oktober, findet um 17 Uhr im Amt für Waldgenetik in Teisendorf ein Gottesdienst zur Erinnerung an die Vertreibung der evangelischen Exulanten mit Pfarrer Henrich statt.

Totengedenken an Allerheiligen

Das ökumenische Totengedenken ist am Sonntag, 1. November, um 14 Uhr am Friedhof in Salzburghofen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 15. November, um 11.15 Uhr am Ehrenmal am Friedhof in Salzburghofen statt.

Gottesdienst anders

Beim „Gottesdienst anders“ am Sonntag, 15. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus in Freilassing hält **Pfarrer Andreas Fach** die Predigt. Der „Gottesdienst anders“ wurde vor 40 Jahren gegründet, und Andreas Fach war damals einer der Hauptmusiker neben Dieter Schmidt und Werner Brunner. Wir freuen uns, ihn an diesem Abend dabei zu haben. Andreas Fach ist jetzt evangelischer Pfarrer im Allgäu. – Alle, die ihn noch aus der Zeit in Freilassing als Gruppenleiter der „Power hour“ kennen, und alle, die ihn kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen!

Gospelspirit lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Red Wednesday: Ein Abend der Solidarität und des Gebets

am **Freitag, 20. November, um 20 Uhr** in der katholischen Kirche St. Rupert Freilassing – gestaltet von Gospelspirit

Adventsbesinnung in der Kreuzkirche Freilassing

am **Donnerstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr**
Einstimmung auf Weihnachten mit Gospelspirit

Adventsbesinnung in Marquartstein – Marquartsteiner Sternzeit

am **Freitag, 18. Dezember, um 19 Uhr**
in der Pfarrkirche „Zum kostbaren Blut“

Gospel Spirit

Informationen und Veranstaltungen



Seniorenkreistermine

Seniorenkreistreffen

im Gemeindehaus an der Kreuzkirche in Freilassing
jeweils um 14.30 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026

Donnerstag, 17. Dezember 2026

Donnerstag, 21. Januar 2027

*Eine Anmeldung zu den Seniorennachmittagen ist nicht erforderlich.
Für Informationen wenden Sie sich an das Pfarramt oder an Roland Sturm.*

Gedenken der Verstorbenen

Am **Ewigkeitssonntag**, 22. November, wird in den Gottesdiensten in der Kreuzkirche und in der Auferstehungskirche um 10 Uhr der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht und deren Namen werden verlesen.

Konfirmandenfreizeit

Von Freitag, 27. November, bis Sonntag, 29. November, fahren die Konfirmanden zur Freizeit in das CVJM Aktivzentrum am Hintersee.

Alpenländischer Gottesdienst

Am 1. Adventsonntag, 29. November, um 10 Uhr findet in der Kreuzkirche der 52. Alpenländische Gottesdienst mit dem Familiengesang Hofmann aus Kirchsöring statt.

Anschließend bietet der **Weltladen** im Foyer des Gemeindehauses Waren zum Verkauf an – Kaffee, Tee, Kakao, weihnachtliche Schokoladen und andere Lebensmittel, sowie Kunsthandwerk. Der Verkaufsstand bietet eine gute Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke aus dem fairen Handel zu erwerben. – Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Besuch.

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot
für die Welt

Ein herzlicher Dank

... für Ihre Spende für die Herbstsammlung der Diakonie: **Wohnungsnotfallhilfe: Wohnungsnot trifft immer mehr Familien**. Wir freuen uns über einen Betrag von 470 Euro.

Bitten

... möchten wir Sie dieses Mal um Ihre Spende für die 68. Aktion **Brot für die Welt**:



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherheit und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind.

Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die

Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Foto: Ezekiel Ntwiga aus Kenia, © Paul Jeffrey

Taufen, Trauungen, Verstorbene



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GETAUFTEN:



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GETRAUTEN:



WIR TRAUERN UM:



Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarrbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung dazu muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.



PFARRER EWALD SEIßLER

zuständig für Freilassing und Saaldorf-Surheim

☎ 086 54 / 3070 • Mobil 0151 / 46 52 43 43

Sprechzeiten nach Vereinbarung



PFARRER JÜRGEN HENRICH

zuständig für Ainring und Teisendorf

Büro: Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Franz-Schubert-Straße 1, Mitterfelden

☎ 086 54 / 779 88 08 • Mobil 0173 / 375 52 28

Sprechzeiten nach Vereinbarung



DIAKON GARY LINK

Jugenddiakon in den Kirchengemeinden Freilassing,
Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Laufen

☎ 0155 / 600 543 58 • gary.link@elkb.de

PFARRBÜRO

Agathe Enzinger, Angela Szollar,
Andrea Conrad

Schulstr. 1 ☎ 086 54 / 3070
83395 Freilassing

Öffnungszeiten

Mo - Do 9 - 12 Uhr
Di 14 - 16 Uhr

pfarramt.freilassing@elkb.de
www.freilassing-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sparkasse BGL (BIC: BYLADEM1BGL)
IBAN: DE40 7105 0000 0000 1026 40

SCHLIEßDIENST MITTERFELDEN

István Susanyi
Mobil 0176 / 22 60 16 88

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Kirchenvorstands-Vertrauensfrau

Jutta Schmäh

Kirchenpfleger

Serverin Bauernschmid ☎ 08654 / 3070

Mesnerdienst Kreuzkirche Freilassing

Adriana Andreica ☎ 08654 / 3070

Hilfe für Menschen in Not

vakant ☎ 08654 / 3070

Arbeitskreis Hilfe zur Selbsthilfe f. Aussiedler

Info bei Svetlana Freier ☎ 58296

Kindertagesstätte Freilassing ☎ 2551

Laufener Straße 74

Anita Slamecka, Leiterin

Annett Parthum, Geschäftsführerin

kita.freilassing@elkb.de

Förderverein Ev. Kindertagesstätte Freil. e.V.

Vanessa Gerlich, 1. Vorsitzende

Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)

IBAN DE84 7105 0000 0000 9133 50

Kinderhort „Schatzinsel“ ☎ 494161

Hauptstraße 2a, Freilassing

Diakonieverein Freilassing e.V.

Martin Back, 1. Vors., ☎ 08654 / 3070

Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)

IBAN DE65 7105 0000 0000 8762 50

Diakoniestation ☎ 08654/9900 (Tag und Nacht)

Rita Hafner, Pflegedienstleitung

Martin-Oberndorfer-Straße 5, Freilassing

Dekanat

Martin-Luther-Platz 2, 83278 Traunstein,

☎ 0861/98967-14 ☎ 0861/98967-24

Diakonisches Werk Traunstein

☎ 0861/9898-0

Hospizverein Berchtesgadener Land

im Krankenhaus Bad Reichenhall, Riedelstr. 5,

83435 Bad Reichenhall, ☎/☎ 08651/7666299

Evang. Briefseelsorge

Postfach 600306, 81203 München

E-Mail: seelsorgereferat@elkb.de

Telefonseelsorge

☎ 0800/1110111 und 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon

☎ 0800/1110333 (Mo - Fr 14-22 Uhr)

Elterntelefon ☎ 0800/1110550

(Mo - Fr 9-11 Uhr; Di Do 17-19 Uhr)

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing, Schulstraße 1, 83395 Freilassing, ☎ 08654 / 3070

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Pfarrer Ewald Seißler

Layout

Almuth Meyer, gemeindebriefredaktion@freilassing-evangelisch.de

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar/März/April 2027: 12. Januar 2027

Bildnachweise

Titel	Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de
S. 21, 25	Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de
S. 29	Erwin Wodicka/gemeindebrief.de
S. 34	N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei
S. 35	Lotz/gemeindebrief.de

KINDER, FRAUEN UND FAMILIE

Frauenkreis

Pfarramt ☎ 3070

Kindergottesdienst-Team Freilassing

Nadine Förster ☎ 5892428

Kindergottesdienst-Team Mitterfelden

Hannah Voigt ☎ 3070

EVANGELISCHE JUGEND

Evangelische Jugend in der Gemeinde

Pfarramt ☎ 3070

Jugendausschuss: Gary Link

Dekanatsjugend

Bernd Rohrbach

E-Mail: bernd.rohrbach@elkb.de

SENIOREN

Seniorenachmittage und Ausflüge

Pfarramt ☎ 3070

MUSIK

Evangelischer Kirchenchor Freilassing-Mitterfelden Svetlana Flat ☎ 0151 / 10773703
dienstags um 19 Uhr in der Auferstehungskirche in Mitterfelden (außer in den Ferien)**Kinderchor** Svetlana Flat ☎ 0151 / 10773703

freitags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzkirche in Freilassing (außer in den Ferien)

Chor „Gospelspirit“ Anja Hager ☎ 65433

„YoungGospelspirit“ Chor für 9- bis 16-Jährige Anja Hager ☎ 65433

Posaunenchor Svetlana Flat ☎ 0151 / 10773703**Ensemble „ars vivendi“** Svetlana Flat ☎ 0151 / 10773703**Mundharmonikagruppe Kreuzkirche** Ilona Hahn ☎ 774080

„Gottesdienst anders“-Band Werner Brunner ☎ 5378

BIBEL UND GEBET

Haus- und Bibel-Gesprächskreise

Pfarramt ☎ 3070

MITARBEIT IN DER GEMEINDE

Besuchsdienst/Jubilare

Pfarramt ☎ 3070

Tafel Freilassing Lindenstraße 6, Freilassing

Martin Back ☎ 0173 / 2948143

Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)

✉ info@tafel-freilassing.de

IBAN DE66 7105 0000 0000 4871 65



Felix Schöndorfer e.K. | Dipl.-Ing. (FH)

Bäder- und Fliesenausstellung
Energiesparende Heizsysteme
Kundendienst | Ingenieurbüro

Troppauer Str. 13 | Tel.: +49 (0) 8654 - 6 10 17
83395 Freilassing | Fax: +49 (0) 8654 - 6 11 17

office@follmer-haustechnik.de
www.follmer-haustechnik.de

AWO-Zentrum Freilassing



Münchener Str. 49 • 83395 Freilassing
Tel. 08654 6605-0 • info@sz-fre.awo-obb.de

**Juwelier
RASSMANN**

Eigene Werkstätte
FREILASSING, Hauptstr. 3, Tel. 28 48



Wo mein Glück zuhause ist:
WOHNSTIFT MOZART

Seniorenwohnen auf höchstem Niveau



Weitere Informationen gerne unter:

Wohnstift Mozart • Salzstraße 1 • D-83404 Ainring-Mitterfelden/Obb.
Tel. + 49 (0) 86 54 / 5 77 - 0 • info@wohnstift-mozart.de • www.wohnstift-mozart.de

Wir freuen uns auf Sie!

Immobilienverrentung

Leibrente, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Teilverkauf

Finanzielle Freiheit im Alter

Alfred
HUBER
Immobilien
„in besten Händen“

Mehr Infos unter:
www.ImmoHuber.de
oder
Tel.: 08654 / 49 40 46

persönlich | regional | bestbewertet



Bahnhofstraße 20 | Bad Reichenhall | Tel.: +49 8651 95870
Laufener Straße 76 | Freilassing | Tel.: +49 8654 46730
www.bestattungen-haagn.de



SKRIBO
KRITTIAN

BUCHHANDLUNG
BÜROBEDARF
SCHREIBWAREN
LIEFERSERVICE

Münchener Straße 16 - 83395 Freilassing
Tel.: 08654 - 9700 - www.buch-krittian.de
info@franz-krittian.de - www.franz-krittian.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr; Mi, Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

SO VIEL! SO NAH! SO SKRIBO!

BESTATTUNG SCHMUCK
GmbH
Hilfe im Trauerfall

Überführung • Feuerbestattung • Erdbestattung • Bestattungsvorsorge

83395 Freilassing • Laufener Str. 109a
Telefon 08654/47 67-0 • Telefax 08654/47 67-17
info@bestattung-schmuck.de • www.bestattung-schmuck.de



sparkasse-bgl.de

**Lächeln
ist einfach.**

Wenn einem der Finanzpartner
spontan mit einem Kredit
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse
Berchtesgader Land

Segen wünsche ich dir
für das neue Jahr.

Segen für alles,
was in den Startlöchern steht
und für das,
was zurückbleiben muss.

Segen für deine Pläne,
die großen und die kleinen
und für die Momente,
die dazwischenfunke(l)n.

Segen für das Loslegen
und für das Atemholen,
Segen für die Kraftmomente
und für die Pausen.

Dass sich durch alles,
was werden wird,
eine himmlische Spur zieht.
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Januar



Gemeinde *aktuell*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing